

Ich bin ein J-Rocker, holt mich hier raus

Von Daehyun

Kapitel 2: Der Weg ins Camp & andere Sorgen

Genervt und mit nur einem Baumwollbeutel in der Hand verließen the GazettE, als letztes, das Hotel.

"Auch mal da!", stöhnte Miku genervt auf und stellte sein Täschchen auf den Boden.

"Wenn Ruki sich mal beeilt hätte, dann wären wir schon zwanzig Minuten eher da gewesen!", antwortete auch Reita genervt. Perplex starrten alle J-Rocker und das ganze RTL-Team den Gaze-Sänger an, dessen Gesicht feuerrot anlief.

"Sind wir denn nun vollständig?", fragte Dirk Bach und blickte in die Runde.

"Zip.er!" - "Hai."

"The GazettE!" - "Natürlich!"

"An Cafe!" - "Ja..." - "NEiN! Yuuki fehlt!", schrie Teruki hinter 'seinen' Jungs auf und stürmte ins Hotel, in der Hoffnung den langgewachsenen Keyboarder zu finden.

"YUUKi! DU ELENDE SACKRATTE!! Beweg deinen fetten Schwabbelarsch SOFORT hierher!" Die Stimme des Drummers durchfüllte den langen Flur des Hotels.

Als hätte Yuuki gewusst, was er auch wusste nach der lauten Ankündigung Terukis, das er herkommen sollte, trat er aus dem Hotelzimmer.

"Tee...Teru?", piepte der Blonde Wuschelkopf und schaute betroffen auf den Boden.

"Was ist los, Goffy? Wieso trägst du noch deine Klamotten und nicht die Putzlumpen von RTL?"

Im Vergleich: Teruki trug einen mega smexy, viel zu großen Sonnenhut, ein schwarzes T-Shirt mit seinem Namen + der Telefonnummer [ruft für TERUKi an x3], eine beige Weste - wieder mit Telefonnummer -, eine enge Hose und feste Wanderschuhe.

Yuuki hingegen trug seine Müffelperücke, samt pinker Wollmütze, ein neon-kotzgrünes Shirt von Dacco* und eine aquafarbene Jogginghose, die aussah wie ein Müllsack. Die Käsefüße waren in löchrige Socken gehüllt.

"Wieso...nicht?", nuschelte Yuuki und schaute den Drummer durch die Pissgelbe Sonnenbrille an.

"Weil... WiR LOS WOLLEN, DU HiRNAMPUTiERTER DRECKSiDiOT?!" - "Ich komme doch nicht mit...", antwortete der Idiot fest entschlossen. Teruki seufzte nur, legte sein zartes Ärmchen um die Schultern des Keyboarders und drückte ihn ins Zimmer.

"Wieso denn nicht? Du wolltes doch hierher.", begann der Drummer, der wohl jedliche Wut vergessen hatte, auf den 23-jährigen einzureden.

"Na... die drei Teile Regel. Ich hab zu viel.", schnöffte Yuuki und deutete auf 10 Perücken, mindestens 30 Sonnenbrillen [in verschiedenen Farben und Formen versteht sich], Brillenputztücher und Perückendeo, welches auf dem Boden des Zimmers rumlag.

"ICH HAB VIER TEILE!", kreischte er darauf hin los und rollte heulend über den Boden.

Teruki rettete seine Füße auf den Stuhl und schaute sich verzweifelt nach einem Rettungsring um, denn der Fluss, den der Keyboarder flennte, wurde minütlich größer und das Wasser stand dem Drummer schon bis zu den Knien.

"Yuu~ki!", schrie Teruki und stoppte mit dem Fuß den rollenden Chocoball.

"Ich nehm deine Sachen mit. Ich hab eh nur zwei Sachen!" - "Ehrlich?", glitzerte Yuukiki seinen 'Retter in der Not' an und schlüpfte, nachdem Teruki ihm zu genickt hatte, in die RTL-Klamotten rein.

> Derweil draußen <

"Fallen die gerad' übereinander her oder wieso sind die immer noch nicht da?", fragte Yua angepisst.

"Bestimmt nicht!", kicherte Bou.

»Denn Teru' gehört MiR! Bou-haha!«, dachte der Wasserstoffblonde, aber Gackt sei Dank hörte ihn ja keiner.

"Also wenn die nicht gleich an..." - "HAH! DJ Yuukiki in the House. Bounce, Bounce!"

Mit einem Riesensprung stand der Keyboarder vor der J-Rocker Menge.

"Und Tepott?...", fragte Uruha und schaute Mr-"ich-versuch-mal-obercool-zu-sein" an.

"Ich bin hie..AAAAAAAAAAAAAHR!", kreischte der schwarzhaarige auf seinem Weg gen Boden, weil sein Sprung leider nicht so gut war.

Jeder Einzelne lachte ihn aus.

"Oh mein Gackt bist du ein Looser!", quieckte Kento und hielt sich krampfhaft an Sakura fest, um nicht auf dem Boden zu liegen.

Bou streckte dem Schlagzeuger seine kleine Pfote hin, aber dieses halbe Hemd konnte die sieben Tonnen nicht auf die Beine ziehen. Mühselig zog sich der Drummer auf die Beine und murmelte etwas unverständliches in seinen Sonnenhut und alle anderen J-Rocker folgten ihm in den Wagen.

Dort saßen schon Sonja und Dirk. "Na~. Seit ihr bereit für euer Abenteuer?" - Alle nickten.

"Wollt ihr jetzt los?" - Wieder nickten alle.

Grisend schauten alle die Moderatoren sich an.

"Na denn: AUF INS CAMP!" - "YEAH!"

Und schon rollte der große Bully los... Jetzt gibt's kein zurück mehr für unsere Lieblingsjapaner.

Nach circa neunzig Minuten Fahrt kamen alle nervös an. "Und wo ist jetzt das Camp?", fragte Towa müde und schaute zwischen den Büschen und Bäumen hin und her.

"Ja~. Da müsst ihr noch selbst hinfinden!", freute Sonja sich und erklärt allen, dass sie

sich bitte in zweier Reihen einzuteilen.

Wie kleine Kinder rannten alle um die eigenen Achse und suchten ihren Partner.

Die Paarungen:

1. Miku & Kanon
2. Bou & Teruki
3. Yuuki & Takuya

4. Towa & Kaji
5. Kento & Yua
6. Sakura

7. Ruki & Reita
8. Aoi & Uruha
9. Kai

Ja, richtig! Bei Zip.er und Gazette waren jeweils einer übrig.

"Ich werde nicht mit diesem Mädchen in einem Team sein! NEIN! Es heult bestimmt rum, wenn der Nagellack abblättert!", keifte Kai als er merkte, dass nur noch Sakura 'partnerlos' war.

Auch der Blonde moserte rum: "Ich hab nicht mal Nagellack drauf! Und nun komm." Seine zärtlichen Bassistenhände griffen Kai's Arm und zog den Gaze-Drummer in den Busch.

"MAMI! ENTFÜHRUNG!", winselte der Braunhaarige.

Die stuzigen Blicke der anderen gingen hinter den beiden her.

"Na denn.. AUF iNS VERDERBEN!", rief Kanon und die sechs anderen Teams verzogen sich in den Busch.

Viel Glück, Jungs, ihr werdet es brauchen!